

Das Ende einer erfolgreichen Ausbildungszeit

- ▶ 35 Auszubildende bestehen Abschlussprüfungen
- ▶ Gratulation zu hervorragenden Prüfungsergebnissen

Gütersloh, 29. August 2019. – Die erste wichtige Etappe im Berufsleben haben 35 ehemalige Auszubildende bei Miele erfolgreich abgeschlossen. In einer Feierstunde erhielten sie jetzt ihre Prüfungszeugnisse und Glückwünsche von den Geschäftsführenden Gesellschaftern Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann. Auch Ausbildungsleiter Thomas Meyer gratulierte ihnen.

Meyer lobte die durchweg guten Leistungen der Auszubildenden in allen Ausbildungsbereichen. Auch in den Statistiken der Industrie- und Handelskammer liegen die Prüflinge teilweise deutlich über dem Durchschnitt. Die meisten Absolventen setzen ihren Berufsweg bei Miele fort und treten Stellen im Unternehmen an. Einer wird bei Miele ein duales Studium beginnen. Diejenigen, die Miele zur Aufnahme eines Vollzeitstudiums verlassen, ermunterte Markus Miele, den Kontakt zum Unternehmen zu halten.

Ein sehr gutes Ergebnis erzielten Hanna Gerste, Franca Knörle, Mathias Krumkamp und Theresa Pantenburg. Maximilian Kellner, Jonas Terpoorten und Henry Wagenführer schlossen ihre Ausbildung ebenfalls mit der Note „sehr gut“ ab und sind zur Bestenehrung der IHK im Oktober eingeladen. Damit gehören sie jeweils zu den drei besten Prüflingen ihres Berufes in Ostwestfalen. Alle Gesamteinser erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen ein Stifteset mit eingraviertem Namen.

Ihren Abschluss als Industriekaufleute machten Sonja Christmann, Hanna Gerste, Henriette von Kienitz, Franca Knörle, Jonas Kürpick, Theresa Pantenburg, Rabea Schulte, Henry Wagenführer und Sarah Wilmsen. Die Prüfung zum Fachinformatiker für Systemintegration legte Jonas Terpoorten ab. Theresia Echterhoff und Tina Schartner erhielten ihre Zeugnisse als Sozialversicherungsfachangestellte.

Den Beruf des Elektroanlagenmonteurs erlernten Tarek Hajy und Dario Wittenbrink. Vincent Austermann, Sebastian Bach, Gregor Diederichs, Erik Harder, Samara Josephine Häusleigner, Thomas Hooge, Nils Jürgenlimke, Dennis Kühlmann, Ben Schauland und Fabian Wiesing sind nun Elektroniker für Betriebstechnik. Jonas Baum, Sven-Henry Friesen, Christian Janzen, Maximilian Kellner, Madeline Krohn, Mathias Krumkamp und André Weiss ließen sich zu Industriemechanikern ausbilden. Daniel Sukkau und Christian Wolf legten die

Prüfung zum Werkzeugmechaniker ab. Nathan Harder und Erich Löwen sind nun Zerspanungsmechaniker.

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Den ehemaligen Auszubildenden gratulierten Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann, Ausbildungsleiter Thomas Meyer sowie die Ausbilder und Mitglieder des Betriebsrates. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele